

Zu sehen, ob man hier die Ziffern an der Uhr  
 Des Peter-Pauli Thurms zu Liegnitz könte lesen,  
 Ob unser Haus noch steh in alter Positur.  
 Bis Luisdorf hatten wir grundböse Berg und  
 Wege,

Darüber Achs und Rad bey nah zu drümmern gieng,  
 Da auch der kleine Gaul von wegen vieler Schläge,  
 Nichts zohe, sondern nur noch an dem Rimsel hieng.  
 Plus ultra! mussten wir bey unserm Steigen  
 dencken,

Doch funden wir uns drein, ob schon Berg über  
 Berg

Zur übergrossen Last uns oftmals wolte kräncken,  
 Was angefangen war, das setzten wir ins Werck.  
 Der Stangen-Berg, o weh! benahm uns alle  
 Kräfte

Aus Fleisch und Adern hin, Nephritus fühlte wohl,  
 Wie sanft es thät, wenn man das hintere Geschäfte,  
 Von Stein auf Steinen stets sich schütteln lassen  
 soll.

Hier ward uns etwas Angst, die Sonne war ver-  
 lohren,

Wir sahen Hirschberg wohl, und langten doch  
 nicht hin,

Wie sehr wir eilten. Doch kam man zu den Thoren,  
 Wir mussten durch die Stadt zum letzten Heller  
 ziehn.

Da war ein wüster Schwarm von jungen Hand-  
 wercks-Leuten,

Die das sonst schöne Haus mit Klang und Stanck  
 erfüllt.

Wir